



Liebe Kolleg*innen, liebe Mitglieder,

[Künstler*innenhilfe](#), [Neustart Kultur](#), [Spielstättenprogramm](#), [Überbrückungshilfe](#) – wieder ist einiges passiert und im Fluss in den letzten Wochen. Wir wollen euch an dieser Stelle mit Newsletter #5 von unserer Verbandsarbeit, von wichtigen kulturpolitischen Entwicklungen und aktuellen Ausschreibungen berichten.

Lasst euch bei bürokratischen Hürden beraten und beantragt – einen guten Überblick gibt die Seite <https://bayern-kreativ.de/aktuelles/corona-erste-hilfe/>

In eigener Sache

Inzwischen haben zwei Besprechungen in spartenübergreifender Runde im **Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst** stattgefunden, eine mit Staatsminister Sibler im Juni und eine weitere gestern auf Arbeitsebene mit Ministerialdirigentin Angelika Kaus und Regierungsdirektorin Dr. Elisabeth Donoughue. Im erstem Treffen wurde u. a. die Wichtigkeit der Freien Szene auch in den ländlichen Regionen und deren Gefährdung durch Corona sowie die unterschiedliche Aufstellung der Freien Szene gegenüber den Stadt- und Staatstheatern erläutert – und welche Folgen daraus bezüglich der Hygieneleitlinien erwachsen. Im zweiten Treffen setzten wir uns u. a. für bedingungslose Stipendien für Kunstschaffende aller Sparten sowie für die Kombinierbarkeit von Künstler*innenhilfe und Soforthilfe und die Fortführung der Programme im Herbst ein. Nochmals sei an dieser Stelle betont, dass die Hilfsprogramme weiterhin offenstehen und Beantragungen erwünscht sind! (Link siehe weiter oben)

Wir haben die **Jury für die Koproduktionsförderung** aufgestellt und freuen uns, dass Christina Ruf (realprodukt, München) und Annette Geller (freie Regisseurin und Produktionsleiterin, München) per Losverfahren aus einem Pool an Interessent*innen als Jurymitglieder gewählt wurden. Unterstützt werden sie von Jan Deck (freier Theaterschaffender, Vorstandsmitglied laPROF Hessen).

Außerdem haben wir die **Einreichfrist für die Koproduktionsförderung verlängert**. Es ist nun noch bis einschließlich **19.07.2020** möglich, Anträge einzureichen. Wir würden uns freuen, wenn einige von euch diese Chance noch nutzen und sind gespannt auf eure Konzepte!

Wir suchen ab sofort eine **Projektleitung "Darstellende Künste in der Fläche in Bayern"**. Der*die neue Mitarbeiter*in soll speziell Angebote für die Mitglieder außerhalb der Zentren im Flächenland Bayern entwickeln, um die Präsenz des Vereins in den Regionen zu stärken, sowie Mitgliederstrukturen im ländlichen Raum untersuchen, um geeignete Beteiligungsformate und Beratungsangebote für Mitglieder aus den verschiedenen Regionen zu schaffen. Dafür soll ein Konzept mit Beratungsschwerpunkten für die Bedarfe im ländlichen Raum ausgearbeitet und umgesetzt werden. Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vorstand.

Die gesuchte Person sollte eingängige Kenntnisse auf dem Gebiet der freien Darstellenden Künste mitbringen sowie idealerweise selbst bereits aktiv an Produktionsprozessen jenseits der Zentren beteiligt gewesen sein. Des Weiteren stehen die Bereitschaft zur proaktiver, selbstständiger Arbeit sowie Mobilität und Reisefreudigkeit im Zentrum des Stellenprofils. Bewerbungsfrist ist der **01.08.2020**. Infos folgen auf unserer Homepage sowie auf Nachfrage via Mail an info@vfdkb.de.

SAVE THE DATE – Mitgliederversammlung am 27.10.2020 im Herbst in Nürnberg: Die diesjährige außerordentliche Mitgliederversammlung können wir in der Nürnberger Tafelhalle ausrichten. Die Veranstaltung wird in einem coronatauglichen Setting stattfinden. Die offizielle Einladung und Informationen zur Organisation sowie zu den thematischen Schwerpunkten folgen.

Natürlich hoffen wir, dass ihr inzwischen immer mehr Wege findet, euch der krisenhaften Situation anzunehmen, ohne dabei die Nerven zu verlieren. Bleibt zuversichtlich, bleibt solidarisch! Wir versuchen es auch.

Herzliche Grüße

Daniela, Barbara, Julia und Katharina

Themen

- ["Corona trifft Kultur": Rückblick auf das Webinar mit Rechtsanwältin Sonja Laaser](#)
 - [Bewerbung für das Spielstättenprogramm](#)
 - [Hinweise zur neuen Hygieneverordnung \(6. BayIfSMV\)](#)
 - [Anstehende Veranstaltungen](#)
 - [Förderungen des "Fonds Darstellende Künste"](#)
 - [Aktuelle Initiativen und Petitionen](#)
-

"Corona trifft Kultur": Rückblick auf das Webinar mit Rechtsanwältin Sonja Laaser

Am 19. Juni stand die Rechtsanwältin und freie Dramaturgin Sonja Laaser (Kanzlei Laaser, Berlin) Mitgliedern und Gästen des Verbands im Kontext eines Webinars zum Thema „Corona trifft Kultur“ Rede und Antwort. In drei Stunden erläuterte die Juristin so kompetent wie detailliert die Rechtslage zu Honoraransprüchen, beriet hinsichtlich hilfreicher Klauseln für zukünftige Vertragsabschlüsse und ging fachlich versiert auf noch bestehende Unsicherheiten zum Thema Hygienekonzept ein. Für individuelle Fragen seitens der Teilnehmer*innen nahm sie sich dabei intensiv Zeit.

Interessierte können Frau Laasers Präsentationsfolien sowie das Protokoll der Sitzung bei Christina Ruf erfragen: christina.ruf@vfdkb.de.

Überdies sei darauf verwiesen, dass Frau Laaser regelmäßig Updates zu den Themen Vertragsrecht, Ausfallhonorar etc. auf der [Homepage ihrer Kanzlei](#) veröffentlicht.

Bewerbung für das Spielstättenprogramm

Ab sofort ist es nicht öffentlich getragenen bzw. nicht institutionell geförderten Theatern möglich, über die Plattform *Bayern innovativ* Anträge für das Spielstättenprogramm zu stellen: "Unterstützt werden kulturelle Spielstätten, die von der durch das COVID-19-Virus ausgelösten Pandemie wirtschaftlich geschädigt sind und die jeweils nachweisen können, dass der Betrieb einer kulturellen Spielstätte ihr hauptsächlicher Unternehmenszweck ist und dass die Spielstätte ihren Sitz in Bayern hat."

Mehr Infos unter: <https://www.bayern-innovativ.de/spielstaettenprogramm>

Hinweise zur neuen Hygieneverordnung (6. BayIfSMV)

An dieser Stelle sei noch einmal darauf verwiesen, dass die Maskenpflicht in bayerischen Theatern für Besucher*innen gelockert wurde. Die bestehenden Regelungen für Mitwirkende bleiben von der neuen Regelung unberührt.

Mehr Infos unter: <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/meldung/6538/kulturfans-koennen-aufatmen-oper-theater-und-co-kann-man-kuenftig-wieder-ohne-maske-genieessen.html>

Anstehende Veranstaltungen

Zu den Schwerpunkten heutiger Kulturarbeit sowie den besonderen Herausforderungen der Corona-Krise werden zeitnah eine Reihe interessanter Veranstaltungen seitens des Bundesverbands sowie weiterer Institutionen angeboten:

BFDK: Digitale Informationsveranstaltung „Update: Situation der freien darstellenden Künste in Zeiten von CoVid-19“

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) lädt zu einer digitalen Informationsveranstaltung, die Auswirkungen, kulturpolitische Entwicklungen und insbesondere vorhandene Unterstützungsmaßnahmen und bundesweite Förderinstrumente beleuchtet und vorstellt. Vertreter*innen des BFDK geben ein Blitzlicht auf die Geschehnisse der vergangenen Wochen und Monate und skizzieren die Situation auf Bundesebene und in den verschiedenen Bundesländern.

Datum: 10.08.2020, 11 Uhr

Anmeldung: Bis zum 30.07. via Mail an post@darstellende-kuenste.de

Mehr Infos unter: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/termine/2878-bfdk-digitale-informationsveranstaltung-update-situation-der-freien-darstellenden-kuenste-in-zeiten-von-covid-19.html>

Webinar-Angebote von „Bayern Kreativ“

Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft bietet für Kunst- und Kulturschaffende kostenlose Webinare und Weiterbildungsmöglichkeiten an, etwa zu den Themen „Entrepreneurship“ und Kultur-Marketing.

Mehr Infos unter: <https://bayern-kreativ.de/termine>

Tagung der Bundesakademie Wolfenbüttel: „Eine Kulturpolitik für morgen. Perspektiven und Diskurse junger Kulturakteur*innen“

Die zweitägige Tagung soll die Vielfalt junger kulturpolitischer Perspektiven aufzeigen und weiterentwickeln. Die Veranstaltung wird als Labor gestaltet, um aktuelle Ideen und Expertisen zu bündeln, voneinander zu lernen und miteinander Neues zu denken und auszuprobieren. Über einen *Call for Ideas* können thematische Vorschläge sowie Vortragskonzepte eingebracht werden.

Datum: 29.10.-30.10.2020, Wolfenbüttel

Anmeldung: Via Mail an joern.steinmann@bundesakademie.de

Mehr Infos unter: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku20-26/>

Förderungen des "Fonds Darstellende Künste"

Bundeslandübergreifend agierende freie Künstler*innen und Ensembles mit langjähriger Arbeitserfahrung mit ästhetischen Formaten können sich für das Sonderprogramm *Autonom* bewerben, sofern sie sich in den Jahren 2020-2022 kreativ mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinandersetzen. Antragsfrist ist der 01.09.2020.

Die nächste Antragsfrist der laufenden, allgemeinen Förderprogramme des Fonds (Projektförderung, Initialförderung sowie Konzeptionsförderung) ist ebenfalls der 01.09.2020.

Mehr Infos unter: <https://www.fonds-daku.de/beratung-foerderung/programme-2/>

Aktuelle Initiativen und Petitionen

Eine vom Deutschen Kulturrat und dem Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes durchgeführte Umfrage unter den Bundesverbänden der Kultur- und Kreativwirtschaft zeichnet eine dauerhaft schwierige Situation deutscher Kulturschaffender. So schätzt mehr als die Hälfte der Befragten die coronabedingten Umsatzeinbußen auf über 50 Prozent, wobei die Umsatzrückgänge überwiegend als nicht mehr nachholbar bewertet werden.

Mehr Infos unter: https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/05/200527_Verba%CC%88ndeumfrage_KKW.pdf

Im Internet sammeln indes zahlreiche Initiativen und Petitionen Unterschriften für die zielführende Unterstützungen von Kunst- und Kulturschaffenden im Kontext der Corona-Krise. Der Opernsänger David Erler hat zuletzt seine von über 290.000 Unterstützer*innen

unterzeichnete Petition „Hilfen für Freiberufler und Künstler während des #Corona-Shutdowns“ an das Bundeswirtschaftsministerium übergeben.

Mehr Infos unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/hilfen-fuer-freiberufler-und-kuenstler-waehrend-des-corona-shutdowns-2#petition-main>

In diesem Zusammenhang aktuell noch offene Petitionen findet ihr hier:

- Initiative „Kulturrettungsschirm Bayern“, Initiator: Verband für Popkultur in Bayern e.V.
<https://www.kulturrettungsschirm.bayern/>
- Petition für ein bedingungsloses Grundeinkommen, Initiatorin: Tonia Merz (selbstständige Designerin)
<https://www.change.org/p/finanzminister-olaf-scholz-und-wirtschaftsminister-peter-altmaier-mit-dem-bedingungslosen-grundeinkommen-durch-die-coronakrise-coronavirusde-olafscholz-peteraltmaier>
- Petition für bundesweit einheitliche und faire Förderregelungen für Künstler*innen, Initiator: Johannes C. Held (Opernsänger)
<https://weact.campact.de/petitions/corona-sturzt-kulturbranche-in-die-krise-jetzt-kuenstler-innen-helfen>
- Petition für eine bundesweit einheitliche Regelung zur fairen Förderung von Soloselbstständigen, Initiator: Christos Smilanis (Artist Manager)
<https://www.openpetition.de/petition/online/soloselbstaendige-wurden-uebersehen-im-programm-neustart-kulturerhalten-fordert-nachbesserungen>
- Petition für eine einheitliche Regelung zur fairen Förderung von Soloselbstständigen in Bayern, Initiator: Dieter Weberpals (Flötist)
<https://weact.campact.de/petitions/hilferuf-der-freiberuflichen-kuenstlerinnen-kuenstler-und-kleingewerbetreibenden-in-bayern>